

Ernst-Brücke“ auf die andere Seite der Werra zum DLRG-Stützpunkt am Werratalsee. Dort saß man bei frisch Gegrillten und kühlen Getränken noch ein paar Stunden zusammen und ließ den Tag ausklingen. Gute Stimmung und viel Lachen zeigte, dass es für alle ein erlebnisreicher Tag war, an den man sich gerne erinnert.

*Für den Festausschuß: Karin Schneider und
Manfred Grebenstein*

Diakoniestationen Eschwege-Witzenhausen gemeinnützige GmbH

Liebe Heubergbewohner,
wahrscheinlich kennen Sie uns, denn uns gibt es schon sehr lange. Wir sind der Pflegedienst der evangelischen Kirche und betreuen und pflegen Menschen unabhängig von Alter, Nationalität und Konfession.

Viele von Ihnen haben die Mitarbeiter, die in weißen oder blauen Autos mit dem Kronenkreuz unterwegs sind, sicher schon gesehen. Wir wissen, dass es für viele Menschen ein großer Wunsch ist, trotz Alter und Krankheit, die gewohnte Umgebung nicht verlassen zu müssen. Unser Ziel ist es, sie dabei zu unterstützen. Die qualifizierten Fachkräfte arbeiten eng mit den Hausärzten zusammen, sie können uns jederzeit um Rat fragen. Für die Palliativpflege (Sterbebegleitung) haben wir speziell ausgebildetes Personal, welches Sie auch in diesen Situationen unterstützen und beraten kann.



Naturforscher im Wald (Foto: © FRANK ZERBST - fotografie & gestaltung | Bad Sooden-Allendorf)

Gerne begrüßen wir Sie in unserem Büro im Brühl 6 in Eschwege oder beraten Sie bei Ihnen zu Hause. Telefonisch erreichen Sie uns Tag und Nacht unter der Telefonnummer 05651-3666.

*Diakoniestationen Eschwege-Witzenhausen
gemeinnützige GmbH*

Geocaching

Am 15.06.14 war der Verein Dialog e. V. mit Franky Daumann, am Leuchtberg geocachen! Beim Geocachen versteckt eine Person mehrere Gegenstände mit Hinweisen auf den nächsten Gegenstand irgendwo im Wald, in der Stadt etc. Dann können andere diese Gegenstände suchen und finden. Dafür bekommt jeder ein GPS-Gerät, wo die Koordinaten der Cachs eingespeichert sind und schon kann's losgehen!



Franky Daumann erklärt den Teilnehmern die GPS-Geräte

Franky ist ein großer, netter und witziger Mann, der mit viel Fantasie die Cachs versteckt hat. Den Kindern machte das Ganze total viel Spaß. Manche versteckten Gegenstände waren echt schwer zu finden, wie zum Beispiel... Stop! Das bleibt geheim! Denn jeder kann dort mitmachen und diese Cachs finden. Die Kinder und Eltern suchten den Leuchtberg nach Cachs ab und alle wurden gefunden. Als Belohnung gab es dann am Bismarkturm eine große Schatztruhe mit Süßigkeiten. Übrigens sind auch Cachs auf dem Heuberg versteckt und wer diese finden will, sollte sich schleunigst bei der Tourist Information melden und von Franky beigebracht bekommen, wie man ein GPS-Gerät bedient. Vielleicht findet man auf dem Heuberg auch am Ende eine

Уважаемые жители Хойберга, многие работники нашей фирмы разговаривают на русском языке. Мы с удовольствием окажем помощь по уходу за больными и престарелыми людьми. Палитра оказываемых нами услуг разнообразна. От медицинских (перевязки, уколы и т.д.) до повседневного ухода: помыть больного, накормить, убрать квартиру. А также специально обученный персонал консультирует, сопровождает смертельно больного в его последний путь. Вы можете нам позвонить, мы посетим вас на дому и обсудим подробности.



Die Teilnehmer mit dem gefundenen Schatz

Schatztruhe mit Süßigkeiten: Aber Achtung! Dort treibt sich ein gewisser Heinrich H. herum, der gerne Süßigkeiten beschlagnahmt:

Flicka Herbst

Es wird weiter international gekocht!

Unter der Regie vom Stadteilladen Heuberg und dem Verein DIALOG e.V. wird wieder international gekocht! Die AG „Kochen international“ traf sich wieder im Mai und lernte noch eine chinesische Spezialität – Bärlauchmaultaschen – zuzubereiten. Das war nicht so schwer, wie man dachte, und machte allen Beteiligten sehr viel Spaß. Und wie das alles geschmeckt hat!... Lecker!

Der nächste kulinarische Unterricht mit dem Schwerpunkt „Backen wie die Oma – russische Pirozhki, wie geht das eigentlich?“ ist für Anfang Oktober geplant. Informationen auf dem Schwarzen Brett im Stadteilladen! Guten Appetit!

Evelina Tolpina

Grundschule „Am Brunnen vor dem Tore“ aus Bad Sooden-Allendorf gewinnt 17. Grundschulturnier der Geschwister-Scholl-Schule

Traditionell am Mittwoch vor Fronleichnam hatten die Geschwister-Scholl-Schule aus Eschwege und die Sportkoordinatoren des Staatlichen Schulamts aus Bebra zum inzwischen 17. Fußballfest der Grundschulen des Werra-Meißner-Kreises nach Eschwege auf die Torwiese eingeladen. Die neue Rekordbeteiligung von 15 Schulmannschaften ist Beweis dafür, dass die vor 3 Jahren begonnene Kooperation zwischen der Geschwister-Scholl-Schule, die bis dahin ein eigenständiges Turnier organisiert hatte, und den Schulsportkoordinatoren, die ihrerseits im Rahmen der Wettkämpfe des Hessischen Kultusministeriums ein

Turnier durchführten, eine glückliche und richtige Entscheidung war.

Wie schon in den Jahren zuvor hatten alle Eschweger Grundschulen an diesem Tag einen „Wandertag“ eingerichtet, sodass ca. 600 Schülerinnen und Schüler der Veranstaltung einen würdigen und stimmungreichen Rahmen gaben. Auch wenn den meisten Schülern der Namensgeber der Veranstaltung (Sepp-Herberger-Tag) wahrscheinlich kein Begriff mehr ist, so schien es, als fände eine Pilgerwanderung zu Fuß und mit Bussen aus allen Himmelsrichtungen zur Eschweger Torwiese statt.

Der von Schulleiter Karl-Heinz Werner (gleichzeitig Referent für Schulfußball im Werra-Meißner-Kreis) ausgeklügelte Spielplan ermöglichte es, dass alle Platzierungen in der zur Verfügung stehenden Zeit ausgespielt wurden und die Mannschaften ausgiebig Gelegenheit hatten, dem runden Leder nachzujagen, wobei jedes Tor frenetisch bejubelt und gefeiert wurde. Zwischendurch blieb dann genügend Zeit und Gelegenheit, sich an der Würstchenbude oder am Eiswagen mit Gesundem und Ungesundem zu stärken und zu „dopen“.

Pünktlich um 09.00 Uhr begannen die Vorrundenspiele unter der guten Leitung der 6 „Jungschiedsrichter“ von der SV 07 Eschwege und der TSG BSA. Gespielt wurde in 3 Gruppen à 5 Mannschaften. Die jeweils Gruppenersten und Gruppenzweiten qualifizierten sich für die Endrunde, eine neue 6er-Gruppe, in der erneut „jeder gegen jeden“ spielen musste. Ein wahres Mammutprogramm (insges. 52 Spiele in der Zeit von 09.00 Uhr bis 12.45 Uhr) das alle Beteiligten, Organisatoren, Schiedsrichter und Mannschaften zu bewältigen hatten. Nach zahlreichen spannenden und gutklassigen Spielen stand um 12.45 Uhr der Sieger des 17. Grundschulfußballturniers fest: Die Grundschule „Am Brunnen vor dem Tore“ aus Bad Sooden-Allendorf.

Am Ende der Veranstaltung gab es für alle 15 teilnehmenden Mannschaften einen Pokal mit Urkunde, ein Erinnerungsfoto sowie für jeden Spieler eine Trinkflasche. Mit einem großen Dankeschön an alle Helfer aus der Elternschaft der Geschwister-Scholl-Schule, an den Verein SV 07 Eschwege und an den Hessischen Fußball Verband und die Sepp Herberger Stiftung für die materielle und finanzielle Unterstützung traten die Mannschaften nach einer sehr gelungenen Veranstaltung die Heimreise an. Mit in ihrem Gepäck hatten sie die Einladung für das 18. Grundschulfußballturnier am Mittwoch vor Fronleichnam im Jahr 2015.

Aber nicht nur sportlich war die Veranstaltung der Geschwister-Scholl-Schule ein voller Erfolg. In Vorfeld hatten das Kollegium und der Schulelternbeirat der GSS beschlossen, den Erlös aus dem Verkauf der Speisen und Getränke für die Typisierungsaktion „Hen-

rik Wolf" zu spenden, und so können nun runde 400,00€ auf das Spendenkonto überwiesen werden. Folgende Schulen haben teilgenommen; Geschwister-Scholl-Schule, Meinhardtschule 1, Kleeblattschule, Karlheinz Böhm Schule, Graburgschule, A. v. Humboldt Schule, Bilsteinschule, Gerhard Hauptmann-Schule, Grundschule am Brunnen v. d. Tore Südringgauschule, Struthschule, Frau Holle Schule Regenbogenschule, Grundschule Hessisch Lichtenau, Kesperschule.

Karl-Heinz Werner

Gesundheitstage 2014

Bewegen – ausgewogen Ernähren – Entspannen: Von allem ein bisschen, von nichts zu viel. So lautete das Motto der Gesundheitstage 2014 auf dem Heuberg. Verschiedene Veranstaltungen wie In-fogespräche, Bewegungs- und Entspannungsangebote oder Aktionen zum Thema gesunde Ernährung boten den Bewohnerinnen und Bewohnern des Heubergs Gelegenheit zum Mitmachen. Dabei war für alle Generationen etwas dabei. Der Montag war Familientag: Der Stadtteilladen lud Eltern oder Großeltern und Kinder zum gemeinsamen Kochen von Wokgerichten ein. Im Foyer standen vier Woks und Pfannen sowie verschiedene Sorten Gemüse und Obst für den Nachttisch. Zahlreiche Kinder haben geschnippelt und mit Unterstützung von Judith Mohnhaupt und Chun Mei ihre Eigenkreationen im Wok zusammengerührt. Schön war zu sehen, mit welcher Experimentierfreude die Kinder beim Kochen zu Werke gingen.



Wok-Kochen im Stadtteilladen im Rahmen der Gesundheitstage

Am Dienstag gab es Infovorträge vom Seniorenbüro des Werra-Meißner-Kreises und von der Hospizgruppe Eschwege. Der Mittwoch startete mit einem gesunden Frühstück im Stadtteilladen. Im Rahmen dessen waren Claudia Claus (Ergotherapeutin) und Sabine Müller-Harbich (Logopädin) zu Gast. Beide erzählten über ihre spannenden Berufe und deren Vielseitigkeit. Anhand der zahlreichen Nachfragen aus

dem Kreis der Frühstücksteilnehmer zeigte sich, dass vielen gar nicht bekannt ist, was Ergotherapeuten und Logopäden machen und dass beide Berufszweige auch eng zusammenhängen. Auch deshalb haben Frau Claus und Frau Müller-Harbich eine Praxisgemeinschaft auf dem Heuberg.



Frau Müller-Harbich erklärt Ihren Beruf den TeilnehmerInnen des Gesunden Frühstücks

Der geplante Spaziergang nach dem Frühstück musste aufgrund des schlechten Wetters leider ausfallen. Dafür machten es sich ca. 10 Teilnehmerinnen bei der Entspannungsstunde mit Tanja Ohland, Praxis für Natürliche Medizin, gemütlich. Zur gleichen Zeit startete das Bewegungsangebot der Schulsozialarbeit der Anne-Frank-Schule und der Jugendförderung Eschwege vor dem Freestyle-Raum. Der Wildkräuter-Spaziergang mit Krain Detloff rundete die Gesundheitstage ab. Leider war das Wetter nicht besser geworden, so dass nur 5 BewohnerInnen teilnahmen. Aber es soll eine Wiederholung stattfinden, bei der Frau Detloff dann auch Rezepte und Anwendungsmöglichkeiten für die Heilkräuter zeigen wird.

Die Geschwister-Scholl-Schule beteiligte sich an den Gesundheitstagen mit verschiedenen Aktionen wie „Bewegte Pause“, kleinen Wettkämpfen auf und um den Bolzplatz am Dienstag sowie einem gesunden Frühstück in allen Klassen am Mittwoch.

Doreen Köhler

Ferienspiele 2014 im Sozialen Stadtteilladen

Tolle Tage haben die Kinder vom Heuberg und aus der Stadt sowie umliegenden Orten einmal mehr im Stadtteilladen erlebt. Nachdem die erste Ferienwoche in diesem Jahr geschlossen war, freuten wir uns in den nächsten zwei Wochen auf viele Kinder. Und es waren wahrlich viele - in den ersten Tagen an die 90 Kinder und mehr! Aber mit vielen Helfinnen und Helfern haben wir es geschafft und wieder viele Attraktionen: Neues und

Bewährtes geboten! Ein Highlight war sicher der Ausflug zum Heldrastein. Aber auch Freds Polsterwerkstatt haben die Kinder besucht und ein Besenbinder war zu Gast. Das Quartiersmanagement hatte mit den neuen ehrenamtlichen Betreuerinnen Schnupperstunden im Leseclub organisiert. Darüber hinaus wurde wieder viel bebastelt und gewerkelt. Unter anderem haben die Kinder Kopfkissen genäht und zahlreiche Bügelperlen verarbeitet. An dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer, viele von ihnen ehrenamtlich tätig, in der Küche, bei den Bastel- und Spielaktionen, bei der Fahrt zum Heldrastein. Ohne Sie alle im Vorder- und Hintergrund könnten die Kinder keine so tollen zwei Wochen erleben! Wir freuen uns aber auch über die Anerkennung von Ihnen, liebe Eltern und Großeltern, die uns zahlreich in Gesprächen während und auch nach der Ferienspiele zuteil wurde.

Im Namen des Ferienspiel-Teams, Doreen Köhler

Impressionen 2014



BOben und unten: Ausflug zum Heldrastein



Der Besenbinder zum Besuch



Die Kinder in Freds Polsterwerkstatt

Termine



21.09.2014 7. Freiwilligentag mit Projekt in der Kita

Vorankündigung

„Advent auf dem Heuberg“

Auch in diesem Jahr wird der Bürgerverein Heuberg e. V. wieder den traditionellen „Advent auf dem Heuberg“ veranstaltet. Wir wollen gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern des Heubergs am

**Samstag, den 06 Dezember 2014,
ab 14.30 Uhr,**

auf dem Platz der Deutschen Einheit und im Bürgerraum mit einem „Tag der offenen Tür“ die Vorweihnachtszeit genießen. Es gibt im Bürgerraum Kuchen, Kaffee, andere Getränke und natürlich auch Bratwürstchen. Auch für ein musikalisches Unterhaltungsprogramm wird man sich wieder etwas einfallen lassen. Wir freuen uns schon jetzt auf Ihren Besuch.

Karin Schneider, Vorsitzende des Bürgervereins Heuberg

Spatzennest

28.09.2014 Erntedank-Gottesdienst in der Ev. Auf-
erstehungskirche

27.-31.10.2014 Schließtage Sozialer Stadteilladen

31.10.2014 Halloween

In eigener Sache

IMPRESSUM

HERAUSGEBER: Initiative „Anwohner für den Heuberg“

REDAKTION: Birgit Freyberg, Doreen Köhler

LAYOUT: Doreen Köhler

ANSPRECHPARTNER: Rosi Eckhardt, Tel. 05651-12390
E-Mail: heuberg@online.de

QUARTIERSMANAGEMENT: Tel. 05651-952560,
E-Mail: stadteillbuerohueberg@t-online.de

Öffnungszeiten: Mo, Mi 9.15 - 13.30 Uhr, Do 9.15 -
15.00 Uhr (bitte vorher anrufen)

BÜRGERVEREIN: Anmeldeformulare für den Bürgerverein erhalten Sie beim Quartiersmanagement Heuberg.

Für namentlich gekennzeichnete Artikel ist die Redaktion nicht verantwortlich.

Zunächst bedanken wir uns an dieser Stelle für all die zahlreichen Artikel, die uns für diese Ausgabe erreicht haben! Die Vielzahl und Vielfalt zeigen eindrucksvoll das bunte Leben im Stadtteil - das Engagement der Schulen und Kita, der Wohnungsunternehmen, der sozialen Einrichtungen und nicht zuletzt auch der von Bewohnerinnen und Bewohnern getragenen Initiativen und Vereine. Im Stadtteil lebt es sich gut und wer möchte, kann an zahlreichen Freizeitangeboten teilnehmen. Sprechen Sie die Mitglieder der Initiativen oder das Quartiersmanagement an und fragen Sie nach Informationen.

Nun zu uns: Das Team der Stadtteilzeitung sucht dringend Verstärkung! Insbesondere das Layout der Heubergzeitung würde das Quartiersmanagement gerne wieder in die Hände von Bewohnern geben. Die Technik und ein Arbeitsplatz für die Zeit der Bearbeitung können im Stadteilladen zur Verfügung gestellt werden. Der Zeitaufwand beläuft sich bei zwei bis drei Ausgaben im Jahr auf jeweils zur einen Tag. Das Quartiersmanagement bietet Einarbeitung und hilft bei Problemen.

Sie können sich aber auch bei uns melden, wenn Sie als Bewohnerin oder Bewohner gerne mal einen Artikel verfassen möchten. Wir geben Ihnen Bescheid, wenn die nächste Ausgabe geplant ist. Vielleicht haben Sie sich aber auch schon einmal gedacht, dass wir bei der Gestaltung der Zeitung etwas anders machen sollten - dann bringen Sie sich doch ein! Wir freuen uns über einen Anruf, Tel. 05651-952560 oder eine Mail, stadteillbuerohueberg@t-online.de. Natürlich können Sie auch zu den Bürozeiten des Quartiersmanagements vorbeikommen: Mo, Mi 9.30.-13.30 Uhr, Do 9.30-16.00 Uhr.

Und nun wollen wir noch Danke sagen

Danke an Rosi Eckhardt! Sie verabschiedet sich aus



Joujou / pixelio.de

der Redaktionsarbeit für die Stadtteilzeitung. Sie hat sich nicht nur hier aktiv eingebracht, sondern auch in verschiedenen Projekten während des Stadteilerneuerungsprozesses auf dem Heuberg. Für ihre neue ehrenamtliche

Tätigkeit wünschen wir viel Kraft und alles Gute!

Doreen Köhler,

Quartiersmanagement Heuberg